

SALON international

PRESSEMITTEILUNG vom 28.04.2026

„Wie wollen wir erinnern?“

dekoloniales Jenfelder Erinnerungsprojekt zum sogenannten Tansania Park wurde mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis 2026 ausgezeichnet

Das Projekt „Wie wollen wir erinnern?“ vom Salon International erhielt in diesem Jahr den wichtigsten Preis für Hamburger Stadtteilkultur. Mit dem Stadtteilkulturpreis werden wegweisende Projekte und Programme der lokalen Kultur in Hamburg gewürdigt.

Das partizipative Projekt „Wie wollen wir erinnern?“ initiiert rund um den sogenannten Tansania-Park in Jenfeld einen offenen Dialograum, in dem Nachbarschaft, Künstler*innen und Expert*innen gemeinsam Fragen von Kolonialgeschichte, Erinnerungskultur und Perspektivwechsel verhandeln.

Die Jury würdigte insbesondere die gesellschaftliche Relevanz und innovative Herangehensweise des Projekts: „Die Jury zeichnet das Projekt ‚Wie wollen wir erinnern?‘ aus, weil es sich auf innovative und partizipative Weise mit dem kolonialen Erbe des sogenannten Tansania-Parks in Hamburg-Jenfeld auseinandersetzt. Es verbindet lokale Perspektiven und aktuelle Fragestellungen mit globalen historischen Zusammenhängen und bringt Themen wie Kolonialismus und Nationalsozialismus in einen direkten Bezug zur Lebenswelt vor Ort. Mit künstlerischen und kreativen Formaten eröffnet das Projekt neue, niedrigschwellige Zugänge zur Geschichte und macht sie im Alltag erfahrbar. Im Zentrum steht die aktive Beteiligung der Bewohner*innen: Erinnerung wird nicht vorgegeben, sondern gemeinsam gestaltet. Durch die Einbindung unterschiedlicher Perspektiven, unter anderem aus der Schwarzen Community sowie durch internationale Kooperationen, entsteht ein vielstimmiger Austausch. In der Verbindung von kultureller Bildung, künstlerischer Praxis und nachbarschaftlichem Engagement zeigt das Projekt beispielhaft, wie zeitgemäße Erinnerungskultur im Stadtteil gelingen kann: offen, dialogisch und gesellschaftlich relevant.“

Finden sie hier ein 4-minütiges Video zu der Arbeit des Salon International im sog. Tansania Park:
<https://vimeo.com/1184815398?fl=pl&fe=ti>

Der mit 10.000 Euro dotierte Hamburger Stadtteilkulturpreis wurde am Dienstag, den 28. April 2026, durch den Senator für Kultur und Medien, Dr. Carsten Brosda in der Halle 424 im Oberhafen überreicht. Der Stadtteilkulturpreis wird gestiftet und unterstützt von der Hamburgischen Kulturstiftung, der Gabriele Fink Stiftung, der Patriotischen Gesellschaft von 1765 sowie der Behörde für Kultur und Medien. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. fördert die Umsetzung. STADTKULTUR HAMBURG e.V. als Dachverband für lokale Kultur und kulturelle Bildung, verantwortet als Branchenexpert*in die Konzeption und Durchführung des Wettbewerbs.

Fotos von Henriette Pogoda

<https://www.dropbox.com/scl/fo/5vdf8q4xjy597zq13jmoz/AAttcnzPHPZDgVsVOvsFaU8?rlkey=plr3wwtl95fjpktxl64kwe4k&st=Inhchw88k&dl=0>

Pressekontakt:

Lena Koch lena.koch@saloninternational.org 0152/27046455

www.tansaniaparkjenfeld.org

www.stadtteilkulturpreis.de